

**Stellungnahme des Landeselternbeirates der Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein zum Antrag der Fraktion der PIRATEN  
Handys und digitale Speichermedien an Schulen zulassen –  
Medienpädagogische Lern- und Lehrkonzepte für alle Schulen einfordern!**

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/5565

Flensburg, den 28.01.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen S-H dankt für die Möglichkeit der Stellungnahme zum oben angeführten Antrag der Fraktion der PIRATEN!

**Zu 1.:** Grundsätzlich halten wir es für legitim, wenn Schulen ihre interne Schulordnung den eigenen Erfordernissen und Konzepten anpassen, was in unseren Augen auch für die Nutzung von Handys sowie digitalen Speichermedien gilt.

In der Regel umfassen nach unseren Informationen die Schulordnungen lediglich das Verbot der Handynutzung während der Unterrichts und ggfs. der Pausenzeiten, oft gestaffelt nach Jahrgängen. Ebenso regelmäßig sind an den Schulen Ausnahmen definiert, wie z.B. für den Fall, dass im Unterricht oder bei Projekten mit digitalen Medien gearbeitet werden soll.

Meistens sind den offiziellen Regelungen intensive Diskussionen in und mit allen Gremien der Schulkonferenzen vorausgegangen, die dann durch mehrheitliche Beschlüsse, die natürlich nie alle Betroffenen zufrieden stellen, ihre Form in den entsprechenden „Handy-Ordnungen“ oder Ähnlichem fanden.

Strittig waren am Ende oft nur die zu ergreifenden „Sanktionen“.

Generelle Handy- und Speichermedienverbote sind eher die Ausnahme, denn die Regel an Schulen, da eigentlich auch gar nicht umsetz- und kontrollierbar, ein Mitführverbot wäre insbesondere in einem Flächenland selbstverständlich nicht haltbar.

**Sollten tatsächlich rechtliche Grundlagen existieren, die evtl. Schulordnungen zuwider laufen, sind diese ohnehin nicht gültig, da untergeordnet.**

Wir bitten das MSB, auch unser Gremium sowie die Schulen und SchülervertreterInnen nach einer Prüfung der gültigen Rechtsvorschriften über das Ergebnis der Prüfung zu informieren, so dass dann die betroffenen Schulen selbstständig Änderungen veranlassen können.

**Zu 2.:** Sicherlich ist die digitale Bildung inzwischen ein wichtiger Bestandteil auch von schulischer Bildung und fließt in den letzten Jahren auch immer mehr in das Unterrichtsgeschehen ein, jedoch halten wir es momentan NICHT für vertretbar, alle Schulen zu verpflichten, UMGEHEND ein eigenes Medienkonzept zu erstellen.

Momentan liegen in unseren Augen andere Themen obenauf, die von den Schulen bewältigt werden müssen.

Vorrangig ist ein funktionierendes Konzept für Integration/ Inklusion sowohl von in irgendeiner Form benachteiligten SchülerInnen, als auch von den vielen schulpflichtigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die zur Zeit bei uns angekommen sind und noch ankommen werden.

Vorstand: Vorsitzender	Stellv. Vorsitzende	Stellv. Vorsitzender
<b>Arno Holst</b>	Benita von Brackel-Schmidt	Jens Lübke
<b>Zum See 18</b>	Zur Baumschule 22	Elly-Heuss-Knapp- Str.22
<b>24235 Wendtorf</b>	24943 Flensburg	24728 Büdelsdorf
<b>Tel. 04343/499814</b>	Tel. 0461/675196 Mob.0151-29150504	Tel. 04331-6965071
<b>Fax</b>		Fax
<b>Email: <a href="mailto:info@lebsh.de">info@lebsh.de</a> <a href="mailto:arno@lebsh.de">arno@lebsh.de</a></b>	<b>Email: <a href="mailto:benita@lebsh.de">benita@lebsh.de</a></b>	<b>E-Mail: <a href="mailto:jens@lebsh.de">jens@lebsh.de</a></b>

Auch die schulischen Ressourcen sind endlich und sollten hier erst einmal gebündelt werden. Es gibt ja bereits Modellschulen für digitale Bildung in SH, ein Rahmenkonzept des IQSH, ein Programm der Landesregierung, zudem haben sich viele Schulen bereits freiwillig auf den Weg gemacht und medienpädagogische Lern- und Lehrkonzepte erstellt.

**Geben wir den Schulen doch die Zeit, erst einmal eine Sache abzuschließen, bevor diese für weitere Aufgabengebiete verpflichtet werden!**  
**Dem Themenbereich digitale Bildung kann sich in Zukunft keiner verschließen, der konkurrenzfähig bleiben möchte, so dass wir sicher sind, dass die Schulen sich auch freiwillig auf den Weg machen werden.**

Für den Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen in S-H

Benita v. Brackel-Schmidt

Arno Holst

Jens Lübke

Vorstand: Vorsitzender	Stellv. Vorsitzende	Stellv. Vorsitzender
<b>Arno Holst</b>	Benita von Brackel-Schmidt	Jens Lübke
<b>Zum See 18</b>	Zur Baumschule 22	Elly-Heuss-Knapp- Str.22
<b>24235 Wendtorf</b>	24943 Flensburg	24728 Büdelsdorf
<b>Tel. 04343/499814</b>	Tel. 0461/675196 Mob.0151-29150504	Tel. 04331-6965071
<b>Fax</b>		Fax
<b>Email: <a href="mailto:info@lebsh.de">info@lebsh.de</a> <a href="mailto:arno@lebsh.de">arno@lebsh.de</a></b>	Email: <a href="mailto:benita@lebsh.de">benita@lebsh.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:jens@lebsh.de">jens@lebsh.de</a>